



# no one left behind

hören. beten. handeln

ab 19. April

**Betet mit uns!**

An fünf virtuellen Gebetsabenden  
beten wir für jene Menschen,  
deren Stimmen in der Covid-19  
Pandemie schnell vergessen gehen.

«So sprecht euch  
gegenseitig ermutigende  
Worte zu. Steht zusammen  
und stärkt die Hoffnung,  
vergesst niemanden, lasst  
niemanden zurück. [...]»

1. Thessalonicher 5,11,  
nach «The Message»

## No one left behind

Es gibt Menschen, die während der Pandemie ganz besonders Ermutigung nötig haben. In den Diskussionen rund um Impfungen und Lockdown-Massnahmen gehen diese Menschen manchmal vergessen. Wir nehmen Paulus beim Wort und lassen jeweils am Montagabend Betroffene zu Wort kommen. Wir stehen virtuell zusammen und stärken im Gebet unsere Hoffnung. Von den Arbeitsgemeinschaften hören wir, was wir praktisch für diese Menschen tun können.

Die Schweizerische Evangelische Allianz lädt gemeinsam mit verschiedenen Arbeitsgemeinschaften zu fünf virtuellen Treffen ein, um im Gebet für jene Menschen einzustehen, die gerade jetzt Unterstützung brauchen.



19. April, 20:00 Uhr

Beten mit **Familien und jungen Menschen** mit der Arbeitsgemeinschaft «Forum Ehe+Familie» und der «Jugendallianz»

26. April, 20:00 Uhr

Beten mit **Notleidenden und verfolgten Christinnen und Christen aus dem globalen Süden** mit der Arbeitsgemeinschaft für Religionsfreiheit und «INTERACTION/ StopArmut»

3. Mai, 20:00 Uhr

Beten mit **Kunstschaffenden** mit der Arbeitsgemeinschaft «ARTS+»

10. Mai, 20:00 Uhr

Beten mit **Menschen mit Migrationshintergrund** mit der Arbeitsgemeinschaft «Interkulturell»

17. Mai, 20:00 Uhr

Beten mit **Menschen mit Beeinträchtigungen** mit der Arbeitsgemeinschaft «Glaube und Behinderung»